Telegraphische Nachrichten.

11. Aug. Die katholischen Blätter veröffentlichen Epistola des Papstes an den gesammten Episkopat über den katholischen Seminaren und Schulen für den ...ischen Unterricht anzunehmende System. Der Papst ...t als solches die Philosophie des heiligen Thomas ...ino, belobt dieselbe und erörtert deren Einfluß auf ...ffschaft, die Künste und die Physik.

...rid, 11. Aug. Der König hat die ihm anläßlich des ... seiner Schwester, der Infantin Maria del Pilar, ...fremden Souveränen zugegangen Beileidstelegramme ...beantwortet.

..., 11. Aug. Von hiesigen Blättern wird die von der ... gebrachte Nachricht über die angebliche Eröffnung ...handlungen Griechenlands mit der Türkei für unbe... erklärt mit dem Bemerken, daß das Datum für den ...der Conferenzen noch nicht festgestellt sei. Die Türkei ...den Vertretern der auswärtigen Mächte mit, daß die ...e Frage eine den Wünschen der Mächte entsprechende ...finden werde.

Deutsches Reich.

Ungewißheit, in welcher Richtung der neue Cultus... v. Puttkamer vorgehen werde, ist rascher beseitigt ... als man dachte. In Köslin hat heute die Ein... ung des neuen Gymnasiums stattgefunden, zu welcher ...rr v. Puttkamer sich eingefunden hatte. Dem öffent... ...ct der Einweihungsfeierlichkeiten folgte ein Festdiner, ...chem der Cultusminister Herr v. Puttkamer eine Rede ...n derselben sagte er ungefähr Folgendes:

...bitte nicht zu viel von mir zu erwarten. Ich stehe in ...der wie religiöser Beziehung auf entgegengesetztem Stand... wie mein Herr Amtsvorgänger. Ich würde mein Amt ...niederlegen, wenn die Regierung nicht mehr mit meinen ...en einverstanden wäre.

...denn also zum ersten Male klar und deutlich aus... ...en, daß mit der Falkschen Politik fortan definitiv ge... sein wird.

...R.-Anz." veröffentlicht die allgemeine Verfügung der ...er Justiz und für Handel und Gewerbe vom ...i 1879, betreffend die gutachtlichen Vorschläge ...ennung der Handelsrichter.

...Osservatore Romano" enthält ein officiöses Com..., worin dementirt wird, daß der frühere Erzbischof ...en Ledochowski keine neue Vorladung erhalten ... Somit erhielt er thatsächlich eine solche.

Halle, den 12. August.

...ch den gestrigen Beschlüssen in Sachen der Gewerbe... ...llung erscheint es an der Zeit, die Zusammensetzung ...er vielbesprochenen Versammlung vom 24. Juli gewählten ...Comités pro 1881 mitzutheilen. Aus der Branche der ...dustrie sind gewählt worden die Herren Director Schulz ..., Gutsbesitzer Knauer-Gröbers und Amtsrath ...rmann-Benkendorf, von der Mineralöl-Industrie ...merzienräthe Riedeck und Bischof, sowie Director ...öllnitz, als Vertreter des Bergwerks und der Salinen ...r Bergrath Leuschner und Director Leopold, ...Maschinenindustrie die Herren Lwowski, Khern, ...nd Prof. Wüst, als Chemiker Director Plettner und ... Engel, für das Steinmetzwesen Herr Schober, ...Wagenfabrikindustrie Herr Kathe, für das Schlosser... ...Herr Speck, für die Mechanik Herr Nyckler, für ...nach die Herren Kuhntund Stengel, für das Müller... ...Herr Jung, für das Brauerwesen Herr Rauchfuß und ...ier Herr Bethcke. Bis auf die Herren Bethcke, Jung, ...Speck, von denen noch keine Erklärung vorliegt, haben ...e genannte Herren die Wahl angenommen. Das Comité ...ch nunmehr durch Cooptation im Allgemeinen sowie ...nahme der 10 Vertreter der älteren Delegirtenversamm... Speziellen verstärken.

...i dem Aufschwunge, den die Bauthätigkeit in unse... ...t nimmt, wird es unsere Leser interessiren, die An... ...mmen und die Lieferungs-Gebote bei den einzelnen ...rmen zu lernen. Heute liegen uns von den jüngsten ...ssionsterminen bezüglich städtischer Bauten die amt... ...gebnisse vor. Für die Lieferung von Porphyrbruch... ...ur neuen Moritzbrücke waren 2400 M. vom Stadt... veranschlagt. In dem am 7. d. M. abgehaltenen ...boten die Herren Jordan-Trotha (aus den ...er Brüchen) 4,50 Proc., Posthalter Westphal von ...s dem galgenberger Bruch) 3,50 Proc. unter dem ...e. Letzterer hat den Zuschlag erhalten. Die Herstellung ...ebengebäudes der städtischen Baracke am Böllberger ... mit 1312 M. 78 Pf. veranschlagt. Im Submissions... ...om 8. d. gingen Offerten ein vom Herrn Zimmermeister ...mit 7 % unter dem Anschlage (auf 1220 M. 78 Pf. vom ...mte berechnet), Maurermeister Künzel mit 5½ % ...m Anschlage (auf 1266 M. 83 Pf. berechnet), H. Hoff... ...mit 7% unter dem Anschlage (auf 1220 M. 88 Pf. be... Schönemann und Schwarz mit 2½% unter dem ...e (auf 1279 Mark 96 Pfennige berechnet), Zabel ...m zum Anschlagspreise (auf 1312 M. 78 Pf.) berechnet. ...schlag ist hier noch nicht ertheilt worden. Für die Erd... ...rerarbeiten zur neuen Moritzbrücke sind 9639 M. 58 Pf. ...gt. In dem gestrigen Submissionstermin wurden von ...en Schönemann & Schwarz 4½ Proc. unter dem ...t (vom Stadtbauamte auf 9205 M. 50 Pf. berechnet) ...ca. 6 Proc. unter dem Anschlage (auf 9068 M. 62 Pf. ...Hensel 9 Proc. über dem Anschlage (auf 10,555 M. ...erechnet) Spamann 10 Proc. über dem Anschlage (auf ...M. 54 Pf. geboten. Der Zuschlag ist auch hier noch nicht ...

...s hiesige Café David fährt mit höchst anerkennens... ...Rührigkeit in dem Bestreben fort, den Einwohnern und ...n von Halle nicht nur ein angenehmer Vereinigungs... ...überhaupt, sondern auch speciell eine Heimstätte ...zügliche Garten-Concerte zu sein, in denen wir ...nd nach die Bekanntschaft einer ganzen Reihe ...er fremder Musikchöre machen. Nachdem uns Hr. David ...der letzten Wochen, abgesehen von den mit ziemlicher ...tigkeit wiederkehrenden Walther-Concerten, noch ein... ...e Militär-Musik des Trompeter-Chors des Königl. Schl. ...eiter-Regiments aus Dresden, des Königl. Sächs. ...gerbataillons aus Freiberg und des Knaben... ...der Ratiborer Musikschule vorgeführt und ...egenheit gegeben hatte, den sogenannten Walzer-König ... als ausgezeichneten Dirigenten unserer einheimischen ...des Herrn Halle sowie die originellen, ganz eigenartig ...enden und anregenden Leistungen der Zigeuer-Ka... ...vorwarth Marcy aus Pest kennen zu lernen, wurden ...letzten Sonnabende und Sonntage abermals durch Kon... ...er auswärtigen Militär-Kapelle erfreut: des auf einer ...Reise begriffenen Trompeter-Corps des K.-S. 1. ...rt.-Regmts. Nr. 12 unter der Leitung des Stabs-trompeters Herrn Baum aus Dresden. Auch den Leistungen dieser Kapelle läßt sich durchaus nur Gutes, ja Vorzügliches nachsagen und der bedeutende Besuch, dessen sich dieselben in nicht weniger als drei im Café David veranstalteten Konzerten (und zwar theilweise trotz eines höchst ungünstigen Wetters) zu erfreuen hatten, bewies, eine wie große Anziehungskraft sie auf das konzertliebende Publikum ausübten. Aus der reichen Anzahl von einzelnen Programm-Nummern, welche die Kapelle in vorzüglichster, durch exaktestes Zusammenspiel abgerundeter Wiedergabe zu Gehör brachte, wollen wir beispielsweise nur die drei Ouverturen zur „Zauberflöte", zu „Tell" und zur Oper „Ilka", das Abt'sche „Kaiserblumen-Lied" sowie „Chor der Zigeuner und Canzone" aus dem „Troubadour", vor Allem aber den Brautzug aus Wagners „Lohengrin" und das Finale des 2. Aktes aus Desselben „Rienzi" nennen, nicht zu gedenken einer Anzahl solcher Stücke, in welchen wir den Herrn Dirigenten der Kapelle auch als einen ausgezeichneten Solisten der Trompetine kennen lernten. Aufgemuntert durch den ihm zutheil gewordenen zahlreichen Besuch und Beifall, wird Herr Baum, wie wir hören, auch auf seiner Rückreise nochmals hier auftreten.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Aus dem Bericht über die Thätigkeit der geologischen Landes-Anstalt im Jahre 1878 entnehmen wir über den Stand der Arbeiten in der Provinz Sachsen und den angrenzenden Gebieten folgende Notizen: Im Harzgebiet setzte Bergrath Dr. von Groddeck seine Untersuchungen im westlichen Oberharze fort und führte eine Neubearbeitung des nordwestlichen Harzrandes von Duderstadt über Seesen bis Goslar hin, im Maßstabe 1 : 100,000, für die in der Publikation befindliche Uebersichtskarte des Gesammtharzes aus. Am Nordostrande des Harzes begann Dr. Dames die Aufnahme und Kartirung der Blankenburger Kreidemulde innerhalb der Sektion Quedlinburg. Im nordthüringischen Becken ist die Bearbeitung der Sektionen Halle und Lützen durch Professor Dr. von Fritsch dem Abschluß nahe gebracht, die der Sektion Gröbers begonnen worden. Von dem Landesgeologen Dr. Moesta sind für die in der Publikation begriffene Lieferung von 9 Blättern über das Kyffhäusergebirge 2 geologische Profile bearbeitet worden, welche dasselbe in zwei fast parallelen Linien vom Harzrande nach Süden durchschneiden. Professor Dr. Bauer begann, nachdem er die Sektion Henningsleben bis auf eine Schlußrevision vollendet hatte, die Bearbeitung der Sektion Gotha. Im Thüringer Walde führte Prof. Dr. Weiß die Kartirung der Sektion Brotterode fort und beendete dieselbe in der größeren östlichen Hälfte des Blattes. In dem Meiningenschen Aufnahmegebiet wurden vom Hofrath Direktor Dr. Emmrich Orientirungen in denjenigen Sektionen vorgenommen, welche an die, in Gemeinschaft mit Herrn Geh. Bergrath Professor Dr. Beyrich vollendeten Sektionen Altenbreitungen, Oberlahr, Helmersbausen, Wasungen und Meiningen sich anschließen. Hofrath Direktor Dr. Richter vollendete die Sektion Stadt Ilm zum größten Theil; nur der nördliche Theil wurde nicht zum Abschluß gebracht. Derselbe führte außerdem in Gemeinschaft mit dem Geh. Hofrath Professor Dr. Schmid die Revision des Grenzterrains an der Berührung der Sektionen Rudolstadt und Orlamünde mit den Sektionen Blankenhein und Kahla bis auf einige noch übrige Berichtigungen aus. Geheimer Hofrath Professor Dr. Schmid schloß diese Grenzregulirung seinerseits für die Sektionen Blankenhein und Kahla ab. Professor Dr. Liebe stellte die Sektionen Neustadt, Triptis, Pörmitz und Zeulenroda durch eine Schlußrevision vollständig druckfertig her, so daß dieselben mit den von Herrn Professor Schmid vollendeten Sektionen Roda und Gangolf zu einer Lieferung vereinigt zur Herausgabe bereit sind. Derselbe bearbeitete ferner die Sektionen Weida, Naitschau und Greiz etwa zur Hälfte, begann die Kartirung der Sektionen Schönbach und Schleiz und die Voruntersuchungen innerhalb der Sektionen Lobenstein und Hirschberg. Dr. Loretz vollendete die Sektionen Steinheid und Neustadt a. d. H. In der Gegend von Stendal wurde durch den Professor Dr. Scholz die Sektion Bismarck durch wiederholte Revision druckfertig vollendet. Von dem Professor Dr. Grimer wurde die Bearbeitung der Sektion Uenglingen dem Abschluß nahe geführt.

Vermischtes.

— [Eine neue Silber-Ader] ist am 8. d. M. in der Zenith-Fundgrube zu Oberschöna bei Freiberg i. S. in Gestalt eines neuen, bisher unbekannten 0,40 Meter mächtigen silberreichen Quarzganges entdeckt worden.

— [Alpenrosen und Edelweiß auf der Schneekoppe.] Der Wirth auf den Hospizen der Schneekoppe hatte im vorigen Jahre einen Versuch mit der Anpflanzung von Alpenrosen und Edelweiß an den Abhängen der Koppe gemacht. Jetzt hat derselbe nun die Freude, diverse Exemplare dieser Alpenblumen in Blüthe stehen zu sehen.

— [Wie die Rückkaufshändler das betr. Gesetz umgehen werden], das Gesetz nämlich, welches sie den Pfandleihern gleichgestellt und ihnen nicht mehr als 6 Proc. Zinsen zu nehmen erlaubt, das fußte ein berliner Vertreter des Geschäfts dahin zusammen, daß sich gegen das Gesetz nicht blos Hinterthüren, sondern auch Seitenthüren finden würden: „Es werden fortan nur Wechselgeschäfte gemacht gegen sicherer Unterlage und Ausstellung eines Reverses, laut dessen der Geldsuchende sich seines Eigenthumsrechtes auf die Unterlage begiebt, falls der Wechsel nicht zur rechten Zeit eingelöst wird."

— [Versicherung gegen den Verlust von Schlüsseln.] Man hat in Amerika und Frankreich Versicherungsbureaux eingeführt, wo man gegen eine unbedeutende Prämie sich gegen den unangenehmen und eventuell auch gefährlichen Verlust von Schlüsseln versichern kann. Man zahlt z. B. 1 Mark an das Bureau; dafür erhält man eine Kontrolmarke, die mit der Adresse des Bureaus und einer laufenden Nummer versehen ist. Auf dem Revers verspricht das Bureau dem eventuellen Finder eine Belohnung von 4 M. Diese Kontrolmarke befestigt man am Schlüsselrohr. Es ist auf diese Weise alle Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß ein verlorener Schlüssel wieder in den Besitz des Verlierenden zurückgelangt; andernfalls liefert das Bureau einen neuen Schlüssel. Ebenso ist ein Mißbrauch verlorener Schlüssel verhindert, denn der Finder erfährt gar nicht, wem der verlorene Schlüssel gehörte.

Todesfälle.

In Stuttgart ist am 8. d. im Alter von 82 Jahren der Professor der Philosophie Immanuel Hermann Fichte, der Sohn des großen Philosophen Joh. Gottlieb Fichte, gestorben. Der Verstorbene war früher Professor der Philosophie an der Universität Bonn, seit 1842 an der Universität Tübingen. In den sechziger Jahren ließ er sich pensioniren und lebte seitdem in Stuttgart.

Haus- und Landwirthschaft.

❀ **Herzberg**, Reg.-Bez. Merseb., 10. Aug. Die tropische Hitze der letzten Tage des Juli und der ersten des August hat die Ernte rasch vorwärts gebracht, indem Alles sich nach Möglichkeit, das gute Wetter benutzend, beeilte, den Segen der Felder in die Scheuern zu bringen. Man findet, daß bei dem Roggen sich betreffs der Schockzahl ein Weniger gegen das Vorjahr herausstellt. Auch sind die hierorts angestellten Druschproben nicht so günstig ausgefallen, wie man erwartet hatte. Ein bestimmtes Resultat jedoch wird sich erst später herausstellen. Dagegen hat sich die Hoffnung des Frühjahrs auf ein gutes Obstjahr überall bewahrheitet. Die Bäume, sowohl Apfel- wie Birnbäume, zum Theil auch die Pflaumenbäume, tragen reichen Segen und stellen eine reiche Ernte in Aussicht.

Aus dem Leserkreise.

In Nr. 185 Ihrer Zeitung veröffentlichen Sie einen Artikel, daß seit Einführung des neuen Petroleumzolles dasselbe gestiegen und in Folge dessen Solaröl in Massen zum Vermischen des Petroleums nach Hamburg und Bremen gesandt würde, um als reines Petroleum wieder zurückzukommen. Als Beweis wird angeführt, daß leere Petroleumfässer an allen Orten zu hohen Preisen aufgekauft und nach dort überführt würden. So hinfällig die Behauptung für jeden Eingeweihten, so glaubhaft ist sie doch für das Publikum und insofern gefährlich, als das Vertrauen desselben mit dem verkehrenden, reellen Geschäftsmann untergraben wird. Es ist eine falsche Behauptung, daß Petroleum seit dem Inkrafttreten des neuen Zolltarifs im Preise gestiegen sei, vielmehr ist der Preis seit jener Zeit um 1,50 M. pro 50 Kilo gewichen, so daß der volle Steuersatz von 3,75 M. um jene 1,50 M. weniger fühlbar ist. Die leeren Fässer gehen nicht blos nach Bremen resp. Hamburg, sondern von da weiter nach Amerika zurück. Ferner ist dem Verfasser des Artikels wahrscheinlich unbekannt, daß reines Petroleum kaum 25 Pf. pro 50 Kilo ab Hafen theurer ist, als Solaröl ab Weißenfels und daß ersteres unversteuert ab Geestemünde oder Bremerhaven bezogen wird. Abgesehen nun, daß Solaröl nach Hamburg resp. Bremen durch die Fracht viel höher als Petroleum zu stehen käme, ist ein Mischen im Hafen schon aus dem Grunde unthunlich, weil auf dem Rückwege das Solaröl mit zur Versteuerung gelangen müßte. Falls wirklich ein unreeller Geschäftsmann, und das will ich hier nicht widerlegen, Petroleum auf versteuertes Lager ins Zollgebiet gebracht haben sollte, um dergleichen Mischungen vorzunehmen, so sind seine nächsten Abnehmer nur Kunsteute, die sich als Sachkenner gegen solche Unreellität schützen können. Es schließt aber dann solch einzelner Fall durchaus nicht aus, daß ein reines Petroleum in Folge des Zolles zu haben sei

Aug. Apelt.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Saal-Unstrut-Bahn. Die Bahn hat in den letzten Monaten nicht unbedeutende Mehreinnahmen erzielt, was die Aktionäre in ihren Bestrebungen um Aufhebung des Konkurses nicht unwesentlich unterstützt. Wenn es auch kaum gelingen wird, die Bahn wieder auf eigene Füße zu stellen, so dürfte sich bei einem Verkaufe für die debauernswerthen Aktionäre doch ein einigermaßen besseres Resultat erzielen lassen, um so mehr als dabei ohne Zweifel mehrere Konkurrenten interessirt sein würden. Nicht nur die Thüringische Bahn, sondern auch die Magdeburg-Halberstädter, bez. die Preuß. Staatsbahnverwaltung haben ein Interesse daran, in den Besitz der Saal-Unstrut-Bahn zu gelangen.

— Köln-Mindener Eisenbahn. Am 6. Aug. ist, wie der B. B. Z." aus Köln geschrieben wird, bei der Direktion der Köln-Mindener Bahn ein Schreiben des Ministers eingegangen, wonach die Vertreter dieser Bahn zur mündlichen Verhandlung eingeladen werden. Augenblicklich befinden sich in Folge dessen vier Direktionsmitglieder der Köln-Mindener Bahn zur mündlichen Verhandlung in Berlin.

— Postschreibstuben. Es ist der Gedanke angeregt worden, in größeren Städten in unmittelbarer Nähe der Schalter zur Benutzung für das Publikum sog. Postschreibstuben einzurichten, in denen gegen eine geringe Vergütung Briefe ꝛc. geschrieben, Packete gepackt oder als unvorschriftsmäßig gepackte am Schalter zurückgewiesene umgepackt werden können u. s. w. Selbstverständlich würde auch ein unentgeltlich zu benutzender Schreibstand nach wie vor in jedem Postlokal bestehen bleiben.

— Von der Getreide-Börse. An der berliner Getreide-Börse wurden am 11. d. M. die ersten Proben von russischem Roggen gezeigt, die Qualität war eine sehr schöne und schwere. Von einheimischem Roggen liegen bereits seit einigen Tagen Proben vor und zwar in verschiedenen Qualitäten. Gut ist derjenige aus Ostpreußen und aus der Oderbruch-Gegend, während andere Qualitäten unserer einheimischen Roggen-Ernte recht mangelhaft ausgefallen zu sein scheinen.

Breslau, 11. Aug. Weizen, pr. Sept.-Okt. 195,—. Roggen pr. Aug.-Sept. 136,00 Septbr.-Okt. 135,00, April-Mai —,—, Spiritus pr. 100 Liter 100% pr. Aug.-Sept. 53,50, Sept.-Okt. 52,00, April-Mai 51,90. Rüböl pr. Sept.-Okt. 54,00, Okt.-Nov. 54,50, April-Mai. 55,00.

Bremen, 9. Aug. (Petroleum-Bericht vom 2. bis 9. Aug.) Raffinirtes Petroleum. Nur durch Concessionen der Abgeber konnten Umsätze in allen Sichten vermittelt werden. Notirungen am Schluß der Börse: Disponibles und August-Lieferung (Standard white) 6,70 M., October-Lieferung (Standard white) 7,05 M., November-Lieferung (Standard white) 7,15 M. Dec.-Lieferung (Standard white) 7,25 M. Lager, schwimmend und in Abladung: 9. Aug. 1879 643,132 Barrel, gegen 1878 554,227 Barrel.

Bremen, 9. Aug. (Bremens Reismarkt, Bericht vom 2. bis 9. Aug.) Poirter Reis. Der Markt verlief etwas ruhiger, hauptsächlich in Folge schwächeren Angebots. Angesichts des noch ferner andauernden ungünstigen Wetters hat sich die Tendenz am Schluß der Woche wieder mehr befestigt. Umsatz in dieser Woche 13,000 Ballen, in diesem Monat 135,500 Ballen, vom 2. Jan. bis heute 411,500 Ballen. Heutige Notirungen: Necrancia-Vorlauf 13¼–13⅝ M., Necrancia 1a 12–12½ M., Necrancia 2a 11–11½ M. Bassein Tafel 13–13¼ M., Bassain 1a 12¼–12½ M., Bassein 2a 11–11½ M., Rangoon Tafel 13–14 M., Rangoon 1a 12¼–12½ M., Rangoon 2a 11–11½ M., Stam fehlt, Saigon 10½–11½ M., Java Tafel 22–33 M., Caroliner fehlt, Japan 13¼–15 M., Moulmain Tafel 13½ bis 13⅝ M., Moulmain 1a 12–12½ M., Moulmain 2a 11–11½ M., Ballam fehlt, Patna 17–21 M., Bruchsorten Nr. 0 10–10¼ M., Nr. 1 9½–9¾ M., Nr. 2/3 9–9¼ M.

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 12 August. Nachm. 1 Uhr 50 Min.

Fonds-Börse.

4½ % Preuß. Consol. Anleihe 106,10. Bergisch-Märkische 92,10. Cöln-Mindener 140,40. Magdeburg-Halberstädter 140,90. Berlin-Stettiner 108,70. Rheinische 136,—. Oesterr. Franz-Staatsbahn per ultimo 481,—. Lombarden per ultimo 159,—. Oesterr. Cred.-Act. per ultimo 473,50. Tendenz: animirt.

Getreide-Börse.

Weizen: Aug. 201,50. Sept.-Okt. 201,50.
Roggen: Aug. 129.— Sept.-Okt. 130.—.
Hafer: Aug. 135,50. Aug.-Sept. 134,50.
Rüböl: Aug. 53,60. Sept.-Okt. 53,60.
Spiritus loco: 55,40 Aug. 54,60.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 11. August.

Geboren: Die Wittwe Friederike Reinhardt geb. Pohlert, 67 J. 10 M. 1 T., Septikämie (Klinik). Eine unehel. T. todtgeb. (Parkstr. 2). Des Pojamentier G. Franke S. Paul, 5 M. 11 T., Brechdurchfall (Hermannsstr. 4). Ein unehel. S., 2 M. 23 T., Krämpfe (Spiegelgasse 8). Des verst. Dachdeckermstr. Fr. Schefler S. Bruno Ernst, 20 T., Brechdurchfall (Bockshörner 3). Des Kaufmann E. Vollmer T. Marie Elisabeth, 11 M. 22 T., Hirnentzündung (Lindenstr. 15). Des Dachdeckermstr. C. Schrader T. Clara, 1 J. 17 T., Darmkatarrh (Feldstr. 5). Des Techniker F. Schlee T., 4 T., Schwäche (Lindenstr. 4). Des Handarbeiter O. Thürmer T. Martha, 8 M. 25 T., Brechdurchfall (Mühlberg 1). Des Schlosser F. Terpe S. Alfred, 1 J. 7 M. 1 T., Meningitis (Martinsgasse 8). Des Amtsvorsteher W. Kölling Ehefrau Henriette geb. Gabler, 49 J. 10 M. 11 T., Herzschlag (Klinik).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18790813026/fragment/page=0001

Submission.

Die **Ausschachtung der Banquetgräben,** sowie die **Maurerarbeiten bis Oberkante Kellergeschoß** zum Neubau des Königl. Landgerichts hierselbst soll

Donnerstag, den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr

öffentlich vergeben werden. Reflectanten wollen ihre Offerten versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zur Terminstunde in dem Bau-Bureau des **Regierungs-Baumeisters Nitka, Brüderstraße 7,** abgeben, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht ausliegen.

Halle a/S., den 9. August 1879. **Der Bauinspector. Kilburger.**

Bekanntmachung.

Die unter Leitung des Unterzeichneten stehende frühere **Menzel'sche Capelle** ist durch die **neue Organisation** in der Lage, **allen und jeden Anforderungen gerecht zu werden,** sowie **sämmtliche Musikaufträge** zur vollkommensten Zufriedenheit auszuführen. Geschätzte Bestellungen wolle man **direct** dem Unterzeichneten zugehen lassen.

W. Krone, Musikdirect., Dorotheenstr. 1, 1.
vis-à-vis dem Kaisergarten.

Einem geehrten Publikum von Halle die ergebene Anzeige, daß ich das bisher von der Wittwe **Werner** innegehabte

Restaurant, Geiststraße Nr. 50,

übernommen habe. Gleichzeitig empfehle ich mein **franz. Billard,** sowie meine überbaute **Asphalt-Kegelbahn** zur fleißigen Benutzung. **Bier ff.** von **W. Rauchfuß.** Hochachtungsvoll

Carl Masswig.

Moritzthor Nr. 1. Geschäfts-Eröffnung. Moritzthor Nr. 1.

Mit heutigem Tage eröffne ich **Moritzthor Nr. 1** eine Filial-Niederlage meiner

Tabak- und Cigarren-Fabrikate

und empfehle solche **im Detail** zu Fabrikpreisen.

Echte türkische Tabake, Shag und Cigarretten von La Ferme.

Gustav Schmidt.

Lager von Rhein- und Moselweinen

der Weinbergsbesitzer Hirsch & Gutmann in Cochem a. d. Mosel, Berlin, Halle a/S. u. s. w.

Rum, Cognac, Arac etc. in einzelnen Flaschen und Gebinden. **Gustav Schmidt.**

Caffee! Caffee! Caffee!

Täglich frisch gebrannt und ganz vorzüglich im Geschmack à Pfd. 1,20, 1,40, 1,60, 1,70, 1,80, 1,90, 2,00 Mk.
Wiederverkäufern bewilige entsprechenden Rabatt.

Reinh. Gebhardt,
Nannischestraße 21.

Roßplatz. Halle a/S. Roßplatz.

Vorläufige Anzeige!

Einem hochgeehrten Publikum der Stadt Halle und deren Umgegend hiermit die gehorsame Anzeige, daß ich in **diesen Tagen** mit meinem

Affentheater und Circus en miniature,

bestehend aus einigen 80 gut dressirten vierfüßigen Künstlern, **Affen, Pferde** (ächt javanische Race), **Hunde,** einem **Elephanten** und **indische Ziege mit 4 Hörnern** hier eintreffe, um in dem neuerbauten, geschmackvoll decorirten Theater auf dem **Roßplatze** einen Cyclus von Vorstellungen zu eröffnen. Decorationen und Costume sind neu und geschmackvoll.

Gestützt auf das mir bei meinem früheren hiersein bewiesene Wohlwollen, sowie auf meine in allen größeren Städten Europa's erzielten Erfolge, glaube ich auch dieses Mal auf eine freundliche Aufnahme und zahlreichen Besuch meiner Vorstellungen rechnen zu können und zeichne

Hochachtungsvoll **L. Broekmann, Director.**

Rechenschaftsbericht in Betreff des Jahnhöhlen-Denkmals in den Trothaer Felsen bei Halle.

In Folge des s. Zt. erlassenen Aufrufes um Beiträge gingen ein: von Herrn Stadtrath a. D. Niemeyer hier 3 ℳ, Kaufmann Dannenberg hier, Herrenstraße, 1 ℳ, Badebesitzer Köcker hier 1 ℳ, ein Schüler E. Nr. 50 ₰, Restaurateur Rob. Jahn hier 1 ℳ, Stud. Benge aus Wien z. Zt. hier, 1 ℳ, Franz Lindenheim hier 1 ℳ 50 ₰, Schülern der lateinischen Hauptschule hier 61 ℳ 60 ₰, von einem Braunschweiger Turnfreund 5 ℳ, Männerturnverein Königsberg i/Pr. 13 ℳ 50 ₰, Heinrich Schwarz in Bondorf bei Neuweid 4 ℳ, M. Berdig hier 5 ℳ, Männerturnverein „Einigkeit", Berlin 5 ℳ, Turnverein Eisleben 10 ℳ, Turnverein Gotha 5 ℳ, cand. jur. E. O. hier 1 ℳ 50 ₰, Dr. A. Pabst hier 1 ℳ, Turnverein Torgau 3 ℳ, Turnverein Soest 5 ℳ, Turngemeinde Würzburg 10 ℳ, Allgemeiner Turnverein Möckern 4 ℳ 80 ₰, Männerturnverein Soldin i/M. 2 ℳ, Lübeck'scher Turnverein Berlin, 3 ℳ, Turnverein „Friesen" hier 3 ℳ, Turnverein Bartenstein i/Ostpr. 20 ℳ, Turnverein Neusalz a/O. 5 ℳ 55 ₰, vom deutschen Turnverein „der Palme" in St. Petersburg (Rußland) 50 Rubel in Papier — 106 ℳ, von den Sonntagsabendstammgästen des Saalschlößchens in Giebichenstein 5 ℳ 10 ₰, Turnverein Stötteritz 3 ℳ, Turnverein Landsberg bei Halle 2 ℳ 30 ₰, Gottlieb Fröhnicke in Cröllwitz 3 ℳ, Turnverein Hettstedt 5 ℳ, Oberamtmann Nagel in Trotha 40 ℳ, Carl Kurzhals, Böllberg 1 ℳ, Hofmann'sche Riege vom Allgem. Turnverein Leipzig 3 ℳ, Turnverein I. Löbejün 5 ℳ, Männerturnverein und Allgemeiner Turnverein Merseburg zusammen 20 ℳ 20 ₰, Seminarturnlehrer Broschinski in Pr.-Friedland 1 ℳ, F. Wendel in Naumburg a/S. 20 ℳ, Dr. Wecker (alter Hallenser), Gymnasialdirector, Stettin, von Schülern des Kgl. Marienstifts daselbst 13 ℳ 50 ₰, Kaufmännischer Turnverein Halle 20 ₰, Turnverein Giebichenstein 10 ℳ, Professor Carl Euler in Brüssel 5 ℳ, Zinsen von der hiesigen Sparkasse 4 ℳ 94 ₰, Turnverein Oberingelheim 10 ℳ, durch Dr. Schrader von der Realschule des Waisenhauses hier 29 ℳ 60 ₰, Halle'scher Turnverein, Halle 31 ℳ 5 ₰.

Gesammteinnahme — 515 ℳ 64 ₰.

Die Ausgabe beträgt dagegen: an Bildhauer Glück hier für die stark vergoldete Zinkgußtafel incl. Befestigen an den Felsen 476 ℳ 54 ₰, Druckſachen und Programme 13 ℳ 50 ₰, verlegte Portis ꝛc. 25 ℳ 60, Sa. 515 ℳ 64 ₰. Mithin balancirt Einnahme mit Ausgabe.

In der dieserhalb auf heute anberaumten Comitésitzung wurde vorstehende Rechnungslage geprüft, für richtig befunden und dem derzeitigen Kassirer, Kaufmann **Ernst Roesner,** Decharge ertheilt.

Halle a/S., den 2. August 1879.

M. Niemeyer, Stadtrath a. D., Vorsitzender. **E. Roesner,** T.-V. „Friesen", Kassirer
Ed. Kobert, Halle'scher T.-Verein, **Joh. Wilhelm,** Jahn'scher T.-Verein, als Beisitzer.

Wir suchen für unser Producten- u. Colonialwaaren-Geschäft en gros einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen. **Bauer & Lehmann,** Halle a/S.

Malergehülfen,
in Holz- und Leimfarbenmalerei geübte, sucht **Th. Ehrhardt,** Steinthor 5.

Halle a/S., 5, gr. Märkerstraße 5, nahe am Markt.

5. Kroppenstädt & Co. 5.

Möbel-Fabrik und Magazin.

Größtes Lager nur selbstgefertigter **Möbel** in allen Holzarten zu den **billigsten Preisen.**

Bei Baarzahlung höchsten Rabatt.

Das Fabrikgrundstück, Krausenstraße Nr. 3, wird am 20. August Vormittags 10 Uhr subhastirt.

Eine Bierbrauerei (Ober- und Untergährig) mit Restauration

in einer großen Stadt der **Provinz Sachsen,** welche an **6 Eisenbahnen gelegen,** sehr bequem eingerichtet und im **flotten Betriebe ist,** soll wegen Krankheit des Besitzers zum **1. October cr. verpachtet werden. Pachtpreis 1200 Thlr.,** zur Uebernahme incl. Caution würden **9000 Mk.** genügen. Offerten unter **P. A. 345** befördern **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.**

Eine Domaine von 230 Morgen des vorzüglichsten Bodens, Pacht nur 700 Thaler und feuerfrei, ist von dem 82jährigen Inhaber auf die noch laufenden 6 Jahre zu cediren. Brillantes Inventar. Mit der ganzen Ernte, Vorschuß ꝛc. 9000 Thaler erforderlich. **Demmin.** Kfm. **C. Klemann.**

Schützenhaus-Verkauf.

Das Schützenhaus in **Bitterfeld,** bestehend aus großem Tanzsaal mit 4 Nebenzimmern, Küche u. Speisekammer, massiv und in bestem Zustande, einem Restaurationslocale mit Garten und Kegelbahn, soll freihändig verkauft werden. Hierzu gehört ein dem Wohngebäude gegenüberliegender Garten von circa ¾ Morgen, welcher sich vorzüglich zu einer Baustelle eignet, außerdem 2 Hauskabeln.

Bitterfeld, den 8. August 1879. **C. Scheurig.**

Ein in hiesiger Stadt gelegenes, geräumiges, in gutem Bauzustande befindliches Haus, worin seit Jahren ein **Holz- u. Kohlenhandel** schwunghaft und mit gutem Erfolge betrieben, das sich gleichfalls zur **Oekonomie** eignet, da Scheune, genügende Stallung und Garten vorhandex, soll Familienverhältnisse halber **sofort verkauft** werden.

Zörbig. **C. Krebs,** Agent.

Das Wohnhaus Brunoswarte 6, für Bäcker, Fleischer, Feuerarbeiter passend, ist erbtheilungshalber zu verkaufen. (Miethsertrag jährlich 360 ℳ) Näheres Trödel 10.

Haus-Verkauf.

Ein kleines aber elegant eingerichtetes Wohnhaus mit Thorfahrt, Stallung und schönem Garten, in bester Lage der Stadt, zu verk. Näheres bei **Julius Läderitz, Harz 45.**

Verkauf oder Tausch.

Eine Posthalterei

mit ca. 30 Mrg. Land, vollst. Ernte und Inventar, g. Geb., auch bedeutendem Lohnfuhrwerk, Preis 17,000 ℳ, Anz. 3—5000 ℳ (Restkaufgeld fest), ist sofort zu verkaufen oder auf ein kleines Grundstück zu vertauschen durch **E. Uhlrich in Grimma i/S.**

Ein Mühlengrundstück

mit ausd. Wasser, 14 Ell Gef., 3 Mahl-, 1 Spitzg. **(täglich 20 Sack),** g. Geb., Bäckerei, 4 Ack. Feld u. Wiese, Br. 10,000 ℳ, Anz. 3000 ℳ, Altersbalber zu verkaufen. Näheres durch **E. Uhlrich in Grimma i/S.**

Ein **Haus** mit Garten, für eine Familie passend, wird per 1. April a. f. zu miethen gesucht. Offerten sind bei Herrn **Gustav Moritz,** gr. Steinstraße, abzugeben.

Am 1. October cr. wird die **2 Lehrerstelle** in Holleben vacant. Das Einkommen derselben beträgt incl. Mieths- und Heizungs-Entschädigung 1005 ℳ. Etwaige Bewerber wollen ihre Meldungen und Qualifications-Zeugnisse an das Pfarramt zu Holleben abgeben.

Laden

mit großem Keller, Bodenraum, schöner Wohnung, beste Geschäftslage, zum 1. October zu vermiethen. Auskunft ertheilt **Leipzigerstr. 31.**

Eine Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubeh., ist an ruhige Leute zu vermiethen und 1. October zu beziehen **Bahnhofstr. 10.**

Stube, Kammer u. Küche n. Zubeh. zum 1. Oct. zu verm. Weidenplan 6c.

1 Wohn., best. aus 1 St., 2 K., K. u. Zub. sofort zu vermiethen Wittekindstraße 9

Wegen sofort. Versetzung des jetzigen Miethers ist eine möbl. St. u. K. gleich zu vermiethen **Mittelwache 2.**

Eine freundl. möbl. Stube mit Bett ist an einen anst. Herrn oder Dame zu verm. Anhalterstraße 4, im Hofe 2 Tr.

Ein anst. Mädchen findet gutes Logis. Wo? sagt **J. Barck & Co.**

Anst. Schlafstelle offen Bauhof 1.

Anst. Schlafst. off. Martinsgasse 7, H. II

Ein j. **Kellner** von 16—17 Jahren sofort gesucht **Bauer's Felsenkeller,** Giebichenstein.

Ein gewandter

Rouleaux-Drucker

gesucht. Frco.-Offerten sub **C. 4877** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Cöln.**

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarrengeschäft** suche ich der sofort oder 1. October cr. unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Hugo Teuscher, Weißenfels.

Eine Wirthschafterin

in gesetzten Jahren, in Küche und Milchwirthschaft erfahren, welche schon selbständig war und die besten Zeugnisse besitzt, sucht per 1. Oct. cr. Stellung. Offerten unter **J. S. II. postlagernd Allstedt** erbeten.

Ein tüchtiges Mädchen

für die Küche wird bei hohem Lohn zum 1. October oder früher gesucht gr. Märkerstr. 8, I.

Ein anständ. Mädchen sucht zum 15. August od. 1 Sept. gute Stellung für Küche u. Hausarb. Zu erfr. Steg 17, II

Masch.-Näherinnen a. W. W. w. sof. ges. b. gut. Lohn Parkstraße 6, III.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, Bäckermeister, den es an Damenbekanntschaft fehlt, wünscht sich zu verheirathen. Junge Damen mit etwas Vermögen werden gebeten, ihre Adressen unter **F. G. # 4137** in der **Annoncen-Expedition** von **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Frischer Kalk

Freitag den 15. August in der **Amtsziegelei Giebichenstein.**

Annnce.

Ein feiner **Hühnerhund,** braun, gut dressirt, Engl., im dritten Felde, ist zu verkaufen.

Bidra. **C. Ebert,** Mühlenbesitzer.

Ein guter Zughund zu verkaufen Giebichenstein, Wittekindstraße 45.

Ich bin auf einige Wochen verreist und werde nach Rückkehr wieder anzeigen. Halle, d. 8. August 1879.

Prof. Weber

Ein Student erth. gründl. Unterricht in Off. sub **D. 1131** in d. Exp. d. Ztg.

Großen sowie kleineren Mädchen gründlich Unterricht in allen weiblichen Arbeiten ertheilt Feldstraße

Zu billigen Preisen empfiehlt

Tafelservice,
Caffee- u. Theeservice,
Waschservice,
Cabarets,
Blumenvasen,
Blumentöpfe,
Kuchenteller,
Dessertteller,
Fruchtschaalen,
Bowlen,
Krystall-Weingläser,
„ Bierseidel,
„ Tafelleuchter.

Grösstes Lager ordinärer Waaren.

Gustav Ferber

gr. Ulrichsstraße 61.

Treibriemen

aus nur bestem **Kernleder,** vorz. **Binderiemen u. Nähriemen, Lederkern** hält stets Lager u. empf. **R. Donner,** Sattlermstr.
gr. Ulrichsstr. 11.

Reparaturen prompt und billig. Abfall und Kummtdecken zu billigen Preisen **Halle a/S., R. Donner,** Sattlermeister, gr. Ulrichsstr. 11.

Fetten Limburger Schweizer-Käse

empfiehlt **C. Müller Nachfolger,** **Leipzigerstraße 106.**

1879r. crown fulbr. Herings

in Tonnen und schockweise **C. Müller Nachf.**

Neuen Elb-Caviar

empfiehlt in schöner Waare **E. Berger,** Rathhausgasse.

Hamburger Thee Trittstraße.

500 Stück leere gute Cement-Röhren sind billig abzulassen Lindenstraße.

Grude-Coaks

Wilhelm Otto in Niemberg.

Fortzugshalber ist eine Parthie Mahagoni-Möbel, Gardinen, echte Bronze, Geschirre u. drgl. mehr zu verkaufen **Kapellengasse 13, p.**

Strohseil-Verkauf

2—300 Schock gut gearbeitete Strohseile zu verkaufen Wucherer- u. Feldstraßen-Ecke.

Sophas, Schränke, Komoden, Tische, Bettst., gut erh., verk. Brunoswarte 6.

Federn, seingerissen, verk. Brüderstr. 1.

Sommertheater

gr. Ulrichsstr. 11.

II. Familien-Fest-Vorstellung.

Billets I. Platz für eine Familie 1 Mk., bei Hrn. **Schmidt,** gr. Ulrichsstraße 11.

Billets I. Platz 3 Stück 1 Mk. bei Herren **Steinbrecher & Jahn** am Markt.

Billets an der Casse: I. Platz 1 Mk., II. Platz 30 ₰, Kinderbillets 20 ₰.

Alles Nähere die Theaterzettel.

Handwerker-Versammlung

der Holz-Industriellen.

Mittwoch, den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr in d. Kaiser-Wilhelm-Halle Besprechung über Bildung einer Innung-Gewerks-Kammer. Hierzu ladet ein **Carl Hirse,** Tischlermeister, als Einberufer.

Die Volksküche

befindet sich **Rathhausg. 7** im Hofe. **Marken** für die ganze Portion 25 ₰, für die halbe à 13 ₰, werden der Küche selbst, sowie auch bei Herrn **Neumann,** Leipzigerstraße 110, Geiststraßen- u. Scharrngasse-Ecke, bei Herrn **Bellson,** Kleinschmiedestraße, verkauft.

Von einem armen Manne wurde heute früh von der Halle'schen Kuttelbrücke gegen 8 Mark in kleinen Münzen, in einem Zeitungspapier gewickelt, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Ein kl. Hund entlaufen. Alter Markt 16 im Keller.

Hiermit warne ich Jedermann, meiner Frau etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung für deren gemachte Schulden leiste.

Carl Thränhardt in Nieder-Wünsch.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18790813026/fragment/page=0002